

Niederschrift

Kleingartenbeirat (66. Sitzung) am 02.06.2016, Rathaus Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin; Helene-Lange-Saal

Anwesenheitsliste: Anlage 1

Themen des BV Wilmersdorf:

Zu Top 1: (Kleingartenkolonie Binger Loch, Kündigung der Parzellen 28/29 und 30, aktueller Sachstand?)

Der BV Wilmersdorf überlegt, ob eine Klage angestrengt werden sollte. Der Vertrag zur Parzellenräumung wurde noch nicht unterschrieben.

Zu Top 2: (Kleingartenkolonie Wiesbaden, östlicher Teil (Telekom-Eigentum), Bebauungsplan IX-47 vom 19.05.12961, aktueller Sachstand?)

Es liegt lt. Herrn Sorge ein Bauvorbescheid vor, aber noch kein Bauantrag.

Zu Top 3: (Kleingartenkolonie Oeynhausen, Problem der Fäkalienentsorgung auf dem zu sichernden Kolonieteil, aktueller Sachstand?)

Zur Frage nach der neuen Gehwegsüberfahrt zum Rosenweg gab Frau Gutschmidt an, dass ein Antrag aus den Reihen des Bezirksverbands vorliegt, Derzeit liegt der Vorgang zur Kostenschätzung bei der zuständigen Bezirksingenieurin. Es wird lt. Herrn Schulte nur ein Baum gefällt werden müssen statt der ursprünglich befürchteten 2 Bäume.

Zu Top 4: (Kleingartenkolonie Am Fenn, Zwischennutzung als Geländeteils des Anne-Frank-Hauses als 100 jähriges Bestehen der Kolonie)

Zur Einladung zur Feier des 100jährigen Bestehens der Kolonie am 01.05.2016 war niemand anwesend vom Bezirksamt. Die symbolische Spatenübergabe wird von Herrn Schulte nachgeholt.

Frau Gutschmidt gab an, dass es zur Zwischennutzung des Geländes hinter dem Anne-Frank-Haus bzw. dem dahinterliegenden Bolzplatz keine neuen Erkenntnisse gibt. Die Abteilung Jug end hat im Nachgang mitgeteilt, dass die konkrete Planung der beabsichtigten Kita läuft. Eine Zwischennutzung als Kiezgarten ist nicht vorgesehen.

Top 5: (Kleingartenkolonie Grunewald, Stand der Gespräche)

Herr Biastock erklärte, dass die Kleingartenkolonie Grunewald aus dem Bezirksverband Wilmersdorf ausgetreten ist. Allerdings laufen die Verwaltungsgebühren und andere Kosten immer noch beim Bezirksverband Wilmersdorf auf. Da leider in den Unterpachtverträgen nicht immer eine Verwaltungsgebühr vorgesehen ist, haben das Amtsgericht und das Landesgericht die Klage vom BV Wilmersdorf gegen eine Unterpächterin auf die Zahlung der Verwaltungsgebühr abgewiesen. Dieser kann daher die Kosten im Moment nicht eintreiben.

Zusatz Top 5A: (Kleingartenkolonie Bundesallee, weitere Verwendung?)

Herr Schlosser fragte nach, ob hier die Änderung der Ausweisung der Kleingartenkolonie Bundesallee als Kita oder Schule erfolgt sei. Es soll einen Infrastrukturplan geben. Herr Sorge erklärte auf Nachfrage dazu, dass im Jahre 2013 von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ein Antrag auf Sicherung der Fläche als Kleingartenkolonie gestellt wurde (Vorgangsnummer 0494/4). Da das Gebiet nach wie vor noch als Fläche für eine Wohnbebauung vorgehalten werden soll, gibt es hier keine Absicherung der Kleingartenkolonie als Grün- und Erholungsfläche bzw. als Kleingartenkolonie.

Themen des BV Charlottenburg:

Top 6: (Wann kommt das neue Merkblatt zur Nutzung von Feuerschalen?)

SenStadt hat erklärt dass es bereits einen Entwurf für das neue Merkblatt gibt. Darüber muss allerdings noch abgestimmt werden. Frau Gutschmidt erklärte, dass dieser fast identisch mit dem bekannten Hinweisen sei.

Top 7: (MEG: Welche baulichen Veränderungen sind anzuzeigen?)

Die Klärung des Schreibens von Herrn Jänike wird bis zur nächsten Kleingartenbeiratsitzung zurückgestellt.

Top 8: (Parkplatzsituation Straße am Bahnhof Jungfernheide)

Herr Stolpe und Herr Gesper fragten nach dem Sinn der festen Bohlen auf den früheren Parkplätzen, ca. 80 Stellplätze. Die Besucher des angrenzenden Grillplatzes würden ihre Autos vor die Parzellen der Kleingartenkolonie Dahmshof stellen und aufgrund fehlender Toiletten ihr Geschäft in die Hecken der Parzellenbesitzer entsorgen. Hier fragten sie nach einem Toilettenwagen. Auch wird hier illegal Müll entsorgt.

Laut Herrn Schulte sollten Besucher nicht mehr in die Privatstraße hineinfahren, um vor den Parzellen halten zu können. Zum Toilettenwagen sagte Herr Schulte, dass dies eine Kostenfrage sei. Das Bezirksamt wird diese nicht übernehmen, zumal dann auch die regelmäßige Entleerung und Säuberung damit verbunden sei.

Top 9: (Kolonieaußenzaun Gewerbefläche Lise-Meitner-Str. 50)

Herr Gesper erklärte zur Außenzaunproblematik, dass die Kolonie einen eigenen Zaun hat. Dahinter steht in geringem Abstand der Zaun des angrenzenden Gewerbegebiets. Dieser ist mehrfach defekt. Die Frage stellt sich für ihn jetzt, wer sich um die Instandsetzung kümmert. Herr Schulte und Herr Sorge erklärten ihm, dass der Eigentümer des Gewerbegebietes dafür zuständig sei, da dieser auch den Zaun aufgestellt habe.

Themen der Bahnlandwirtschaft:

Top 10: (Zwischen der Kolonie Schleusenland – dem Spreespazierweg – und dem Abzweig zum „sog.“ Hexentunnel an der Bahnstrecke Jungfernheide -)

Ein illegales Zeltlager wurde hier errichtet.

Top 11: (Zeltlager in der Heilbronner Straße und Spandau)

Herr Hückler fragte, wem das Gelände zwischen Lidl und Aldi gehört und wer die Räumung veranlassen würde. In der angrenzenden Kleingartenkolonie von Bahnlandwirtschaft kommt es immer wieder zu Diebstählen und Einbrüchen auf den Parzellen und in die Lauben. Herr Schulte erklärte, dass es sich hier um ein privates Gelände handelt und eine Räumung nur mit Zustimmung des Eigentümers erfolgen kann.

Top 12: Verschiedenes

Das Umweltamt plant ein Projekt, bei dem Teichanlagen erfasst werden sollen.

Als neuer Termin für den nächsten Kleingartenbeirat wurde der 08.09.2016 vereinbart.

V

1. UR Stadt AbtL vorstehendes Protokoll zur Billigung
2. Verteiler vorab der nächsten Sitzung
3. Wv. Sofort

Ser 2 1/4


Gu, 24.06.2016